

Wenn Künstliche Intelligenz Hausaufgaben und Prüfungen macht

„(...) Sabine Mistler, NRW-Vorsitzende des Philologenverbands NRW, gibt aber zu bedenken, dass ChatGPT künftig kostenpflichtig sein soll beziehungsweise eine umfassendere ChatGPT-Version dies schon ist. Dann stelle sich schnell die Frage, „wie Zugänge für alle Lehrkräfte und die Schülerschaft gewährleistet werden können“. Die Nutzung von KI dürfe nämlich keine Frage des Geldbeutels sein.

Zunächst einmal stehen Lehrerinnen und Lehrer durch von Künstlicher Intelligenz (KI) generierten Texten aber vor ganz neuen Herausforderungen bei der Leistungsmessung und Benotung, sagt Mistler. „Das heißt, sie müssen in der Praxis entscheiden, ob eine schriftliche Fach- und Hausarbeit eigenständig oder mithilfe von ChatGPT & Co. entstanden ist.“ Das sei aber nicht immer so leicht möglich.

Den Ruf nach der Abschaffung von Hausaufgaben, der jetzt auch laut wird, unterstützen weder der Philologenverband noch der Verband Lehrer NRW..(...)

Der Philologenverband NRW kritisiert in dem Zusammenhang aber, dass das NRW-Schulministerium in einer Handreichung lediglich auf „das hohe Maß an professioneller Erfahrung“ der Lehrkräfte verweise. KI-generierte Texte ließen sich nicht ohne weiteres als solche erkennen, betont der Philologenverband. Auch wenn es inzwischen Apps zur Identifizierung solcher Texte gibt. Mistler betont: „Diese Texte erschweren das Aufdecken eines möglichen Täuschungsversuchs.“ Zumal es voraussetzt, dass sich die Lehrkräfte intensiv mit dem Chatbot auseinandersetzen. „Man kann ChatGPT nicht ignorieren, das ist schon eine große Veränderung. (...)

Was aber macht man mit Facharbeiten oder Projektarbeiten, die ja immer beliebter werden und die sogar ausgeweitet werden sollten, um Klassenarbeiten zu ersetzen? „Wir brauchen verbindliche Regelungen für den Umgang im Unterricht und bei schriftlichen Fach- oder Hausarbeiten“, sagt Mistler. Das wünscht sich auch die Mehrheit der Lehrkräfte, die der Philologenverband aktuell befragt. Noch bis Ende März läuft die Umfrage, Zwischenergebnisse zeigen aber, dass Lehrkräfte Künstliche Intelligenz als Revolution wahrnehmen. (...)

Der gesamte Beitrag zur Nutzung von KI ist am Montag, 3. April 2023, in der [Aachner Zeitung](#) erschienen.

Bitte beachten Sie, dass nicht alle Beiträge ohne Abonnement zu lesen sind.